Tageszeitung
Tiratura: 15.000 | Diffusione: 203.000
Data: 09/05/2026 | Pagina: 6
Categoria: Si Parla di Noi AFI IPL– Paper Locale



„Stark belastet“

Die **Südtiroler ArbeitnehmerInnen** sind alles in allem zufrieden, aber gestresst.

Die Nachricht ist eine gute: Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Südtirol bewerten ihre Arbeitsbedingungen mehrheitlich und grundsätzlich positiv. Aber es gibt auch einige Aber.

In der Frühjahrsausgabe des AFI-Barometers wurde gecheckt, wie lohnabhängig Beschäftigte in Südtirol zentrale Aspekte ihrer Arbeitsbedingungen einschätzen – und welche Stressfaktoren sie besonders belasten. „Insgesamt zeichnet sich ein erfreuliches Bild: Das Image des eigenen Arbeitgebers, die gesellschaftliche Stellung der ArbeitnehmerInnen sowie der Führungsstil der Vorgesetzen werden überwiegend positiv bewertet“, resümiert AFI-Direktor Stefan Perini.



AFI-Direktor Stefan Perini

Weniger zufrieden zeigen sich die Befragten mit ihren individuellen Entwicklungsperspektiven. Weiterbildungsmöglichkeiten, Karrierechancen und vor allem die Entlohnung schneiden schwächer ab und relativieren das insgesamt positive Gesamturteil.

Auffällig seien die zurückhaltenden Einschätzungen von Beschäftigten in der Landwirtschaft und im Verarbeitenden Gewerbe sowie von jungen ArbeitnehmerInnen unter 30 Jahren.

Der größte Stressfaktor am Arbeitsplatz ist eindeutig der Zeitdruck. 4 von 10 Beschäftigten fühlen sich dadurch sehr stark bzw. eher stark belastet, während nur rund ein Drittel darin kein Problem sieht.

Besonders ausgeprägt scheint diese Belastung im Baugewerbe zu sein, was das AFI durchaus kritisch einordnet „Gerade in diesem Sektor steigt bei hohem Zeitdruck nachweislich das Risiko schwerer Arbeitsunfälle“, betont Perini.

Auch Personen in der sogenannten „Rush-Hour des Lebens“ (30 bis 49 Jahre) sind überdurchschnittlich betroffen. „In dieser Lebensphase treffen berufliche Anforderungen häufig mit privaten Verpflichtungen wie Familiengründung, Hausbau und Karriereentwicklung zusammen“, so Perini.

Technisch-organisatorische Veränderungen werden von rund einem Drittel der Befragten als belastend empfunden. Klassische Umgebungsfaktoren wie Lärm, schlechte Luft oder Schmutz spielen hingegen eine geringere Rolle.

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.